

Weltkulturerbe Neusiedler See (Fertö-tő)

Zwei Länder – ein gemeinsames Erbe

Seit 13. Dezember 2001 ist die Region rund um den größten Steppensee Europas Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die grenzüberschreitende Kulturlandschaft um den Neusiedler See, Europas westlichem Steppensee, wurde von Österreich und Ungarn gemeinsam nominiert. Schon prähistorisch war der Neusiedler See als Handelsroute zwischen Adria und Ostsee Schnittpunkt vieler Kulturen und ist es mit seiner ethnischen Vielfalt an Deutschen, Kroaten, Ungarn und Roma heute noch. Abholzung, Entwässerung, Jagd und Beweidung haben eine für Europa einzigartige Kulturlandschaft mit Weinbergen, Hutweiden und malerischen Orten rund um den Steppensee mit seinem riesigen Schilfgürtel geschaffen. Pflanzen und Tiere aus dem pannonischen, alpinen und mediterranen Bereich finden in der Region zwischen Alpen und Puszta einen einzigartigen Lebensraum. Den Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel, den einzigen Steppennationalpark Mitteleuropas, haben 300 seltenste Vogelarten zu ihrem Brutplatz auserkoren, während sich alljährlich tausende Zugvögel auf ihrer Reise in den Süden und den Norden, für einen Zwischenstopp niederlassen.

Verein Welterbe Neusiedler See

Geschäftsführer Mag. Richard Giefing

Landhaus, Europaplatz 1

7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/600 2284

Fax: 02682/600-2066

www.welterbe.org

richard.giefing@bgld.gv.at